

Prof. Bernhard Gmelin

•	1939	geboren in Kiel
•	1949	erster Cellounterricht
•	1958	Abitur
•	1959	Studium an der Hochschule für Musik in Hamburg bei Arthur
		Troester
•	1959	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
•	1962	Studium in Paris bei André Navarra
•	1962/63	Teilnehmer der Bundesauswahl junger Künstler des Deutschen
		Musikrates (Klaviertrio)
•	1963	Gewinn des Mendelssohnpreises mit dem "Schellong – Trio
•	1964	Diplom und Abschluß des Studiums in Hamburg
•	1964/65	Teilnehmer der Bundesauswahl junger Künstler des Deutschen
		Musikrates (Duo)
•	1965	Solocellist Opernhaus Hannover
•	1967	Solocellist im Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks
•	1974	Solocellist im Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks

Regelmäßige Soloauftritte u.a. Beethoven-Tripelkonzert, die Konzerte von Elgar, Saint Saëns, Haydn, Honegger, Pfitzner, Bloch und Don Quixote von R. Strauss.

Hamburg als Nachfolger seines Lehrers Arthur Troester

• 1980 Berufung als Dozent an die Hamburger Musikhochschule, an der er heute noch tätig ist.

Schwerpunkte der pädagogischen und kammermusikalischen Arbeit sind:

- Schleswig-Holstein- Musikfestival
- Probespieltraining Schloß Weikersheim
- Ferrara Musica

- 2005

• Affinis Festival Tokio / lida

.